



An der Medizinischen Fakultät der Universität Ulm ist im Institut für Rechtsmedizin des Universitätsklinikums Ulm eine

W3-Professur (mit Leitungsfunktion) für Rechtsmedizin (Nachfolge Prof. Dr. E. Miltner)

Referenzcode: 108392

zu besetzen.

Mit der Position ist die Leitung des Instituts für Rechtsmedizin verbunden.

Die zukünftige Stelleninhaberin/der zukünftige Stelleninhaber soll die curriculare und extracurriculare Lehre für das gesamte Gebiet der Rechtsmedizin in den Studiengängen der Medizinischen Fakultät verantwortlich gestalten, wobei eine Stärkung des Lehrangebotes der Rechtsmedizin (Leichenschau, Dokumentation von Verletzungen, ärztliche Rechts- und Berufskunde) sowie die Einbindung in innovative Lehrkonzepte im Rahmen des künftigen Studienhospitals erreicht werden soll. Sie/er soll durch sichtbare Forschungsleistungen ausgewiesen sein.

Ziel sollte darüber hinaus der Ausbau anwendungsorientierter Forschung und der Aufbau eines forensisch-anthropologischen Forschungsschwerpunktes sein. Eine enge Anbindung an die Forschungsschwerpunkte der Fakultät, z. B. an den Schwerpunkt Transdisziplinäre Traumaforschung und weitere Forschungsschwerpunkte der Medizinischen Fakultät ist dabei erwünscht.

Die Entwicklungsplanung sollte die Weiterentwicklung der forensischen Genetik auf wissenschaftlichem Niveau sowie den Erhalt bzw. den Ausbau der Bildgebung in der Rechtsmedizin (CT, MRT) vorsehen.

Bewerbungsvoraussetzungen sind ein abgeschlossenes Medizinstudium, Promotion und Habilitation oder gleichwertige Leistungen sowie die Anerkennung als Fachärztin/Facharzt für Rechtsmedizin.

Bitte richten Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den entsprechenden Unterlagen, einschließlich des obligatorischen Bewerbungsformulars (abrufbar unter: <http://fakultaet.medizin.uni-ulm.de/aktuelles/stellenausschreibungen>), bis zum 14.09.2018 an den Dekan der Medizinischen Fakultät der Universität Ulm, Herrn Prof. Dr. Thomas Wirth, Albert-Einstein-Allee 7, 89081 Ulm.

Schwerbehinderte Bewerber/Innen werden bei gleicher Eignung vorrangig eingestellt. Die Universität Ulm strebt eine Erhöhung des Frauenanteils in den Bereichen an, in denen sie unterrepräsentiert sind. Entsprechend qualifizierte Frauen werden um ihre Bewerbung gebeten. Vollzeitstellen sind grundsätzlich teilbar.